



BRANCHE
Sport

CORPORATE HAPPINESS® PROJEKTE

Pilot-Projekte

Corporate Happiness® Pilotprojekt in der Finanz- und Marketingabteilung.

Einführung Mitarbeiterbefragung

Konzeption und Durchführung der ersten anonymen Mitarbeiterbefragung.

Ausbildungsprogramm:

Ausbildung von freiwilligen Mitarbeitern zu Corporate Happiness® Botschaftern.

Schalke Akademie:

Angebot ausgewählter Corporate Happiness® Themen für alle Mitarbeiter in der neu gegründeten Schalke-Akademie.

PROJEKT-ZEITRAUM

2012 - 2015

FC Schalke 04. Wir leben dich.

Der Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. wurde im Jahr 1904 gegründet. Der Bundesligist zählt zu den erfolgreichsten Fußballvereinen des Landes und ist nach Zahl der Mitglieder (ca. 140.000) der zweitgrößte Sportverein Deutschlands. Zu den Kaderspielern zählen weitere ca. 450 Mitarbeiter und Aushilfen zum Verein. Der FC Schalke 04 wird von den drei Vorständen Horst Heldt, Alexander Jobst und Peter Peters geführt.



Marketingvorstand
Alexander Jobst

„Die Auswirkungen des Corporate Happiness® Programms innerhalb der Mitarbeiterschaft zeichnen sich für uns (...) dadurch aus, dass die Mitarbeiter an sich glauben einen Weg zukunftsorientiert zu gehen und das frei von jeglichen Vorbehalten. Der Optimismus innerhalb des Teams ist weitaus mehr ausgeprägt als es noch vor einigen Jahren war.“

DIE AUSGANGSSITUATION

Der Impuls, ein vereinsübergreifendes Corporate Happiness® Leuchtturmprogramm zu starten, entstand durch die erfolgreich abgeschlossenen Pilotprojekte in der Finanz- und Marketingabteilung des Vereins. Das starke Wachstum im Verein und die gestiegenen Mitarbeiterzahlen fielen zu Lasten der Stimmung und der empfundenen Verbundenheit untereinander, sodass Corporate Happiness® für die Vorstände als die geeignete Maßnahme erschien, um neben sportlichen Erfolgen zusätzliche Erfolge auf der Mitarbeiterenebene zu verzeichnen.

DIE ZIELSETZUNG

Ziel des Corporate Happiness® Ausbildungsprogramms auf Vereinsebene war es, die unterschiedlichen Bedürfnisse, Interessen und Einstellungen zusammenbringen und den Fokus mehr auf die Stärken des Vereins und der Mitarbeiterschaft zu legen. Die Mitarbeiter sollten noch mehr Eigeninitiative und Selbstbestimmtheit entwickeln. Darüber hinaus gehörten zur Zielsetzung eine aktive Kommunikation und ein positives Denken zu fördern. Den Vorständen war außerdem wichtig, eine Offenheit für Neues zu schaffen und eigenständig neue Denkrichtungen zu entwickeln. Durch das gemeinsame „Ziehen an einem Strang“ sollten Zusammenhalt und gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden. Den Mehrwert von Corporate Happiness® sah Vorstand Alexander Jobst von Anfang an darin, dass die Mitarbeiter selbst lernen mehr Eigenverantwortung zu übernehmen.



DIE UMSETZUNG

„Wir verstehen Corporate Happiness® nicht als ein one-shot Programm, sondern es ist ein fortlaufender Prozess über mehrere Jahre, der immer wieder einen neuen An Schub gibt.“ **Alexander Jobst, Marketing-Vorstand**

In einem 12-monatigen Ausbildungsprogramm wurden freiwillige Mitarbeiter zu Corporate Happiness® Botschaftern ausgebildet. Ziel dieser neuen Funktionsinhaber auf Schalke ist die Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur Unterstützung und Steigerung des Zusammenhalt und der persönlichen Entwicklung jedes Einzelnen.

DIE ERFOLGE

„Ich bin dankbar, dass es das Programm Corporate Happiness® gibt. Ich glaube (...), dass das tatsächlich die Zukunft ist!“ **Jenny Elgert, Ausbildungsprogrammteilnehmerin**

Für weitere Teilnehmerstimmen und Erfolgsgeschichten besuchen Sie gerne unsere Homepage:

www.corporate-happiness.de